

<b>Vorwort</b> .....	7
<b>1. Leseflüssigkeit als Voraussetzung des Textverstehens</b> .....	8
<b>1.1 Lesekompetenz und Textverstehen: die kognitionspsychologische Perspektive</b> .....	12
<b>1.2 Leseflüssigkeit</b> .....	15
<b>2. Förderung der Leseflüssigkeit durch Lautleseverfahren</b> .....	20
<b>2.1 Grundformen des Lautlesens</b> .....	26
2.1.1 Wiederholtes Lautlesen .....	27
2.1.2 Chorisches Lautlesen .....	29
<b>2.2 Formen und Wirkungen von Lautleseverfahren</b> .....	33
2.2.1 Einzelverfahren .....	34
2.2.2 Kombinierte Lautleseverfahren .....	39
2.2.3 Lautleseprojekte .....	46
<b>3. Textauswahl und Leseflüchtigkeitsdiagnose –   Passung von Text und Leser</b> .....	53
<b>3.1 Lesegeschwindigkeit als didaktische Kategorie</b> .....	54
3.1.1 Durchschnittliche Lesegeschwindigkeiten .....	55
3.1.2 Drei Niveaus der Leseflüchtigkeit .....	60
3.1.3 „Faustregeln“ für die unterrichtliche Praxis .....	62
<b>3.2 Geeignete Texte für Lautleseverfahren</b> .....	65
3.2.1 Dimensionen der Textverständlichkeit .....	65
3.2.2 Der Lesbarkeitsindex „Lix“ .....	71
3.2.3 Texte gezielt vereinfachen .....	77
<b>3.3 Die Diagnose der Leseflüchtigkeit</b> .....	81
3.3.1 Inhaltsfragen stellen .....	81
3.3.2 Das Lautlesen beobachten .....	82
3.3.3 Lautleseprotokolle führen .....	83
3.3.4 Die Intonationsfähigkeit einschätzen .....	86
3.3.5 Zur Ausdifferenzierung von Lautleseprotokollen .....	87

3.3.6 Lautleseprotokolle zur Leistungsrückmeldung .....	90
3.3.7 Lückentexte für die Gruppendiagnostik .....	92
<b>4. Die Methode der Lautlesetandems – ein ausführliches Beispiel .....</b>	<b>97</b>
4.1 Zum Ablauf der Methode .....	98
4.2 Die motivierende Rahmenhandlung .....	101
4.3 Aufgaben der Lehrkraft .....	103
4.3.1 Die Zusammensetzung der Lesetandems .....	103
4.3.2 Die Einteilung der Tandems anhand der individuellen Testergebnisse .....	108
4.3.3 Lesetexte zusammenstellen .....	112
4.3.4 Das Training begleiten .....	114
4.4 Die Lautlesetandems in der Unterrichtspraxis – häufig gestellte Fragen .....	115
4.5 Zur Wirksamkeit der Lautlesetandems – die Frankfurter Hauptschulstudie .....	123
<b>5. Die Integration der Verfahren in den Unterricht .....</b>	<b>126</b>
5.1 Lautleseroutinen als zeitlich begrenztes Leseprojekt bzw. als spezielles Trainingsverfahren .....	126
5.2 Lautlesetandems als Unterrichtsrouinen in verschiedenen Fächern .....	127
5.3 Zur Einführung der Lautlesetandems in den Regelunterricht .....	129
5.3.1 Vorstellung des Unterrichtsprojekts als Analogie zum sportlichen Training .....	130
5.3.2 Vorstellung der Trainingsmethode .....	132
5.3.3 Thematisierung des kooperativen Verhaltens .....	134
<b>6. Fazit und Ausblick .....</b>	<b>136</b>
Literaturverzeichnis .....	139
Verzeichnis der Abbildungen .....	147